

Unser November-Umsatz 1937

Die Forschungsstelle für den Handel beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit — die bekanntlich die Auswertung der Fragebogen vom Betriebsvergleich des RIV. vornimmt — veröffentlicht Zahlen über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1937.

Wir entnehmen diesem Schreiben nicht nur die Zahlen unserer Uhrmacher, sondern fügen auch die wichtigsten anderen Zweige dazu, um Ihnen die Möglichkeit eines eigenen Urteils zu geben.

Umsatzentwicklung im Einzelhandel bis November 1937.

	Gesamtjahr 1936 in Prozent von 1935	1937 in Prozent von 1936					November 1937 in Prozent von 1933
		I. Halbjahr	III. Vierteljahr	Oktober	November		
Lebensmittelfachgeschäfte (vorwiegend ohne Frischobst und -gemüse) ¹⁾	109,0	107,2	104,6	100,2	108,4 ²⁾	132,0 ³⁾	
Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren	111,5	115,1	113,5	110,5	118,5 ²⁾	153,3 ³⁾	
Textilwaren aller Arten	109,8	112,3	119,4	105,5	123,3	152,4	
Damen- und Mädchenkleidung	107,6	110,2	110,6	93,7	114,7	133,6	
Herrn- und Knabenkleidung	113,9	117,6	116,5	99,8	120,6	173,5	
Glas- und Porzellanwaren, Hausrat	110,5	112,5	109,5	110	rd. 115 ²⁾	155 — 160 ³⁾	
Uhren	110,5	rd. 110	106	100	116	151	
Büromaschinen und Organisationsmittel	117,6 ³⁾	122,0	120,0	112,7	125,6	204,6	
Kraftfahrzeughandlungen (Handelsumsätze)	115,0	113,0	108,0	120,0	122,0	247,0	
Einzelhandel insgesamt:	110,8	110⁴⁾	110⁴⁾	103⁴⁾	114⁴⁾	143⁴⁾	

1) Gemeinsam ermittelt vom Statistischen Reichsamt und der Forschungsstelle für den Handel beim RKW. — 2) Ermittelt vom Institut für Konjunkturforschung. — 3) Vorläufige Zahlen. — 4) Nur Facheinzelhandel. (VI 1/8305)

Kennzeichnung arischer Geschäfte

In Leipzig und auch in ganz Sachsen werden zur Zeit Schilder verausgabt, die zur Kennzeichnung aller arischen Geschäfte dienen.

Damit sind dann alle Umschreibungen — wie rein Deutsches Geschäft oder Christliches Unternehmen — hinfällig, und es herrscht auch hier Klarheit in der Werbung. (VI 1/8192)

Einzelausstellung ist wirksamer

Im „Kurzberichterlatter“ — dem wir schon manchen guten Tip verdanken — finden wir einen sehr beachtlichen Hinweis! Dort lesen wir:

„Steht man vor einem Schmuck-Schau fenster, so sieht man Ring an Ring, Halskette an Halskette, Broschette neben Broschette, und in Wirklichkeit bleibt uns, obwohl sich Stück an Stück reiht, wenig im Gedächtnis zurück. Und warum? Die Einzelwirkung eines jeden Schmuckstückes geht verloren im Gedränge so vieler aus gestellter Dinge. Viel mehr nachhaltigen Eindruck hinterläßt z. B. eine Halskette, die sich um den Hals einer Ausstellbüste schlingt und auf dem wirkungsvollen Stoff, der um die Büste drapiert ist, sich vorteilhaft abhebt.“

Es folgt dann noch die Erwähnung eines modernen Schmuckgeschäfts, das in dieser Weise seine Waren ausstellt. Aber auch Sie sollten daraus lernen! Wir wissen, daß es in unseren meisten Schaufenstern nicht so zu machen ist, jedes Stück ganz für sich auszustellen. — Aber die besonders schönen Stücke sollten Sie in irgendeiner Weise bevorzugen, damit die Beschauer Ihres Schaufensters darauf auch wirklich aufmerksam werden und nicht etwa die Wirkung unter den vielen Gegenständen verloren geht! (VI 1/8159)

Firmennachrichten

- Berlin SW 19.** Rudolf Flume, Uhrketten-Großhandlung, Wallstr. 11-12. Die Gesamtprokura Paul Schulz ist erloschen. (VI 2/8223)
- Pforzheim.** Edmund Rothfuß, Schmuckwarengroßhandlung, Güterstraße 45. Inhaber ist Edmund Rothfuß, Kaufmann in Pforzheim. (VI 2/8217)
- Pforzheim.** F. Mahla, Ringfabrik. Einzelprokurist ist Heinz Mahla, Kaufmann in Pforzheim. (VI 2/8218)
- Pforzheim.** Automatica Bek-Hassinger & Co. Wesley Bek, Kaufmann in Pforzheim, ist Einzelprokurist. (VI 2/8219)
- Pforzheim.** Carl Jungaberle G. m. b. H., Kaufmann Otto Karst in Pforzheim ist Einzelprokura erteilt. Die Prokura Hans Autenrieth in Pforzheim ist erloschen. (VI 2/8220)
- Pforzheim.** Wilhelm Wolff, Aktiengesellschaft. Metallwarenfabrik. Prokurist ist Kaufmann Josef Unholzer in Pforzheim. Er vertritt die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen. (VI 2/8221)

Pforzheim. Wieg & Co., Edelsteinhandlung. Zwei Kommanditisten sind in das Geschäft eingetreten, Kommanditgesellschaft seit 1. Januar 1938. Die Firma ist geändert in: Martin Messner Kom. Ges. (VI 2/8222)

Solingen. (Handelsgerichtliche Eintragung.) Josef van Waegeningh, Straße der SA. 29, Juweliergeschäft. (VI 2/8216)

Stuttgart. Die erste DAF-Ausbildungswerkstatt für Uhrmacher im Gau konnte ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Werkstatt ist mit den modernsten Maschinen und Werkzeugen ausgerüstet. (VI 2/8224)

Personalien

- Chemnitz.** Zum Leutnant wurde Walter Müller — Sohn des Berufskameraden Georg Müller — befördert. Er ist ein ehemaliger Lehrling von Uhrmachermeister W. Prell in Gera. (VI 3/8211)
- Glogau.** Die Turmuhrenfabrik Gebr. Momma vorm. C. Weiß konnte ihr 100jähriges Bestehen feiern. Im Jahre 1837 wurde das Unternehmen von Turmuhrmacher Weiß gegründet. Der Betrieb vergrößerte sich sehr schnell. Im Jahre 1860 wurden bereits 20 Gehilfen beschäftigt. Der Fabrik ist auch eine Glockengießerei abgegliedert. Nicht nur Deutschland, sondern auch das Ausland wird von dieser Firma beliefert. (VI 3/8208)
- Klostermansfeld.** Der Uhrmachermeister Karl Metendorf, Grabenstraße, vollendete das 81. Lebensjahr. (VI 3/8225)
- Lauban.** Die Meisterprüfung bestanden die Uhrmacher Ottomar Roßmann in Lauban und Carl Roßmann in Marklissa vor der Prüfungskommission in Liegnitz. (VI 3/8226)
- Mering bei Augsburg.** Das bekannte Uhren- und Optiker-geschäft Firma L. Herbst kann auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet wurde das Geschäft im Jahre 1888 von den Eltern der Frau Herbst, Ulrich und Balbine Huber. Am 2. August 1911 übernahm es deren Tochter, die sich mit Herrn Herbst vermählte. Nach 17jähriger Ehe wurde ihr der Ehegatte durch den Tod entrissen. Seitdem steht das Geschäft unter der Führung von Frau Herbst. (VI 3/8215)
- München.** Auf den Vorschlag des Reichsstatthalters in Bayern hat der Leiter der Reichsstelle für Raumordnung, Reichsminister Kerrl, den Landeshandwerksmeister in Bayern, Uhrmachermeister Emil Maurice, in den Beirat der Landesplanungsgemeinschaft Bayern berufen. (VI 3/8210)
- Naumburg (Saale).** Berufskamerad, Kreishandwerksmeister Wesemann, feierte mit seiner Gattin am 25. Januar das Fest der silbernen Hochzeit.
- Schwenningen a. N.** Am 22. Januar feierte Jakob Sauter, Polierer, sein 25jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken AG.
- Villingen.** Berufskamerad Johann Griebhaber vermählte sich mit Frau Gertrud, geb. Schoch. (VI 3/8209)

